

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

15.5.1855 (No. 132)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132.

Dienstag den 15. Mai

1855.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Eine Armspange.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 18. bis 23. Juni d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Freitag den 1. Juni ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1855.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weber.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Hafnermeisters Friedrich Geisenbörfer gehörigen Fahrnisse in dessen Hause selbst, Langestraße Nr. 134 dahier,

Mittwoch den 16. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 1 Schiffoier, 1 Kanapee, 1 Kommod, 1 Pfeilerkommod, 1 runder Tisch, 2 Spiegel, Kottet's Weltgeschichte, 4 Bände, 1 vollständiges Bett, circa 1200 ungebrauchte Kacheln und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 12. Mai 1855.

Gerichtsvollzieher:
Hügler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 16 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2-3 verrohrten Mansardenzimmern und den dazu gehörenden Erfordernissen. Näheres im untern Stock.

Lammstraße Nr. 4, in der Nähe des Theaters, im obern Stock, bei F. N. Levis, sind 1 oder 2 möblierte Zimmer für ledige Herren sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 107 ist eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock, in der Lederhandlung Seligmann Levis Sohn.

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof, ist die bel-étage mit Balkon, nebst Stallung und Wagenremise, auf das Eleganteste hergerichtet, mit allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch ohne Stallung abgegeben werden. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Langestraße Nr. 199 sind 1 oder 2 schöne Zimmer parterre, auf die Straße gehend, mit oder

ohne Möbel auf den 1. Juni um billigen Preis zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 sind auf den 23. Juli zu vermieten: der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof etc., der zweite Stock, abgeschlossen, bestehend in 7 Zimmern mit Alkof, Stallung für 3 Pferde, Bedientenzimmer, Chaisenremise, nebst allen übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 39 sind mehrere schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 68 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In Nr. 15 vor dem Friedrichsthor sind 4 Zimmer mit Magazin und einem geräumigen Stall, welche beide letzteren Räume zu manchem Gewerbebetrieb eingerichtet werden können, sogleich zu vermieten.

Ein freundliches, großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere Hirschstraße Nr. 20 im untern Stock.

Logis zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nr. 25 ist ein Logis, bestehend in zwei Mansardenzimmern, Küche und Magdkammer, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Friedrichsthors ist ein möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn, sogleich oder später beziehbar, billig zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 9, Hintergebäude zweiter Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Langestraße gehend, ist an einen stillen und braven jungen Mann sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 116 im zweiten Stock.

imal.

3.
den 25. Mai.

imal.

Mayer.
jeden Samstag.

imal.

imal.

imal.
Denison.

imal.
Homburg.

imal. by.
Drehten.
Sinnung.

Wagner.
jeden Samstag.

by. Haug.

by. Kiefer.

by. Kiefer,
jeden Freitag.

wöchentlich (?)
imal.

by. Zimmermann.

imal. by. Kam.
Sinnung.

imal.
Eitel.

by. Müller.

Stlinger. Inurl.²
 ja am Freitag
 2. Montag.

Zimmer zu vermieten.

Ed der Langen- und Kronenstraße Nr. 24 sind zwei freundlich möblierte Zimmer sogleich beziehbar, zu vermieten.

Halslinger,
 Laßbinder.
 3.
 Voranfang.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, sind im Seitengebäude zu ebener Erde 1 oder 2 hübsch möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Magazin zu vermieten.

Ein in der Nähe der Eisenbahn und Mitte der Stadt gelegenes, geräumiges Magazin ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 14.

Becher. by.

L. Schmitt, 3.
 Min. Rath. d. Inn.
 Min. J. J. J.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Beamte wünscht auf den 23. Oktober d. J. eine wohnliche Wohnung von 3 anständigen Zimmern nebst Altkof zu mieten. Falls ihm vom Vermieter auch die Bedienung gestellt wird, erbietet er sich zur Zahlung eines jährlichen Mietzinses bis zu 200 fl. Anerbietungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Sonntag.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 3.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von ehrbaren Eltern, welches weifflicken und nähen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle als Stubenmädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut waschen, putzen und nähen kann, auch mit Kindern umzugehen versteht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 53.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, das sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sowie auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Karlsstraße Nr. 21 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person von gutem Alter, die mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, im Kochen erfahren ist, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und dabei mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön weiffnähen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 18 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

Es wird ein Hausknecht gesucht. Näheres im Stephaniengasse zu Beiertheim.

Stellegesuch.

Ein junger Mann aus dem Oberlande, welcher gute Zeugnisse besitzt und gut rekommandirt werden

kann, sucht eine Stelle als Diener oder Kutscher und kann sogleich oder nach Verlangen eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Krone.

Verlorenes.

Mehrere Bogen Manuscript, das Eisenhüttenwesen betreffend, sind verloren gegangen. Abgabe im großen Zirkel Nr. 21 gegen Belohnung.

Verlorenes.

Wer letzten Sonntag Nachmittag ein feines, leinenes Sacktuch, mit den Buchstaben W. S. bezeichnet, gefunden hat, wird gebeten, dasselbe Akademiestraße Nr. 16 gegen Erkennlichkeit abzugeben. — Auch wird daselbst eine Wohnung in einem Seiten- oder Hinterbau für eine stille Familie gesucht, welche sogleich oder auf den Juli bezogen werden kann, und in der Nähe gelegen ist.

Verkaufsanzeige.

Im innern Zirkel Nr. 7 sind feine, elegante Herrenkleider billig zu verkaufen.

Zu verkaufen.

Es ist ein gut erhaltener nußbaumener Quartett-Tisch billig zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Zu verkaufen:

Ein weißer Porzellanofen mit Kocheinrichtung, ein brauner Porzellanherd, ein Küchenschaf und ein Küchenschrank. Das Nähere bei Lycumsdiener Diehm.

Kaufgesuch.

Es wird ein gebrauchtes, eisernes Schwungrad von 4 — 4 $\frac{1}{2}$ Schuh zu kaufen gesucht: Kronenstraße Nr. 44.

Rothes Sand.

Hübscher rother Sand, der sich namentlich in die Fußwege in Gärten eignet, ist fortwährend zu haben. Auch wird das Wegfahren von Schutt und dergleichen immer bestens besorgt. Bestellungen wolle man gefälligst am Mühlburger- oder Ettlingerthor machen.

Zu einem Kurse über Chemie mit Anwendung auf Künste und Gewerbe werden einige Theilnehmer gesucht. Das Nähere beim Kontor des Tagblattes.

Die Unterzeichnete erlaubt sich hiermit einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie eine Nähsschule dahier errichten wird. Diejenigen Eltern, welche gefonnen sind, ihre Töchter ihrer Leitung anzuvertrauen, mögen zum Voraus die Versicherung entgegennehmen, daß der Unterricht Alles in sich schließen wird, was zu der Ausbildung eines Frauenzimmers in dieser Richtung nothwendig ist.

Nähere Auskunft über die Einzelheiten des Unterrichts, sowie über die Befähigung der Unterzeichneten können täglich im Lokale selbst, Bähringerstraße Nr. 32, eingezogen werden.

Karlsruhe, den 13. Mai 1855.

Friederike Fris.

ja Neay

M. Schmitt,
 Junge 5.

Privat-Bekanntmachungen.

Avis.

Meine geehrten Geschäftsfreunde und Auftraggeber setze ich hiedurch in Kenntniß, daß ich von meiner mehrwöchentlichen Geschäfts-Reise zurück, wieder jeden mir erteilten Auftrag, sowie die Fertigung aller schriftlichen Verlangen aufs Schnellste und Pünktlichste besorgen werde.

Commissionär **Jos. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 36.

Anzeige.

Feinste weiße Kernseife, 1. Qual., in Kistchen von 12 1/2 Pfund à 19 Kr. per Pfund,
roth marmorirte Kernseife, 1. Qual. à 19 Kr., in Kistchen von 12 1/2 u. 25 Pfund à 18 Kr.,

roth und grau marmorirte Kernseife, 2. Qual. à 16 Kr., in Kistchen von 12 1/2 und 25 Pfund à 15 Kr.,

roth marmorirte Seife à 12 Kr., im Achtel à 11 Kr.,

Sarzseife à 14 Kr., im Achtel à 13 Kr. empfehle ich in vorzüglicher Waare zur geneigten Abnahme bestens.

Die Seifen in Kistchen sind in passenden getrockneten Waschstücken und werden auf Verlangen Muster gratis abgegeben.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Der Unterzeichnete setzt andurch einen hohen Adel und verehrliches Publikum in Kenntniß, daß er sein bisheriges Geschäftslokal verlassen hat und nunmehr in demselben Hause im zweiten Stock wohnt, woselbst er sich mit Anfertigung von Gold- und Silberborden, Epauletttes, Schärpen, Porteepees, Säbelkuppeln u. befaßt, von genannten Gegenständen stets ein wohlaffortirtes Lager zu den möglich billigsten Preisen unterhält, jeden Auftrag schnell und prompt vollzieht und sich zu geneigten Aufträgen bestens empfiehlt.

C. F. Drechsler, Hofposamentier,
Langestraße Nr. 126.

Unterzeichnete empfehlen ihr vollständig assortirtes **Mode-Waaren-Lager** in allen der gegenwärtigen Saison entsprechenden Artikeln bestens.

Weeber & Co.

Langestraße Nr. 151.

P.S. Bei Einkäufen von Mantillen-Stoffen werden die **neuesten** Muster dazu gegeben.

So eben erhalte ich eine Sendung ausgezeichnet schöner **Castor-Hüte**, welche ich bestens empfehle.

Karlsruhe, den 14. Mai 1855.

C. Nagel, Sohn,
Herrenstraße Nr. 12.

Museum.

Generalversammlung.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir davon in Kenntniß, daß am Montag den 21. d. M., **Vormittags 11 Uhr**, die statutenmäßige erste diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben ergebenst einladen.

Der in dieser Generalversammlung zu beratende Finanzbericht liegt zur Einsicht in den Lesezimmern auf. Karlsruhe, den 14. Mai 1855.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Mai. II. Quartal. 63. Abonnementsvorstellung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen, von Fr. v. Flotow. Lyonel: Hr. Weizelstorfer, vom Königl. Hoftheater zu Dresden, als letzte Gastrolle.

Mittwoch den 16. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Abschieds-Benefiz des vormaligen Hoffängers Herrn Rieger. **Großes Konzert**, unter gefälliger Mitwirkung des Königl. Württembergischen Kammerängers Herrn Pischeck.

Programm.

- 1) **Ouverture** zu Rossini's Zell.
 - 2) **„Des Sängers Fluch“**, Ballade von Uhland, Musik von Esser, gesungen von Herrn Pischeck.
 - 3) **Adagio** und **Allegretto gracioso** für die Bioline, komponirt von F. David, vorgetragen von Herrn A. Blumenstengel, Mitglied des Großh. Hoforchesters.
 - 4) **Scene** und **Arie** von Mozart, gesungen von Frau Kammerfängerin Howis.
 - 5) **„Der kleine Refrut“**, neuestes Lied von Klüfen, gesungen von Herrn Pischeck.
 - 6) **Concertino** für die Flöte von Bizoz, vorgetragen von Herrn Hofmusikus Ferd. Wehrle.
 - 7) a. **Die Fahnenwacht**. Gedicht von Feodor Löwe, komponirt von Lindpaintner (auf vieles Verlangen);
b. **500.000 Teufel**. Komisches Lied von Dettinger, komponirt von Graben-Hoffmann, gesungen von Herrn Pischeck.
- Zum Beschluß: **Englisch**. Posse in einem Aufzuge, von Görner.

Donnerstag den 17. Mai. II. Quartal. 64. Abonnementsvorstellung: Zum ersten Male: **Die Favoritin**. Oper in 4 Akten, nach dem Französischen des A. Royer. Musik von Donizetti.

Zumal. by
Komm. by

Zumal.
Komm. by

Zumal.

anp. by

Zumal.

Zumal.

Anzeige.

Der Rastatter Bote, **Christoph Fäßler**, fährt wegen des Christi Himmelfahrtfestes am Mittwoch nach Rastatt.

Karlsruher Sängerbund.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu einer Gesangsprobe auf heute Abend 8 Uhr in das Lokal der Liederhalle (Eintracht) eingeladen.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5	27" 9,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 10,5"	"	hell
14. Mai				
6 u. Morg.	+ 8	27" 6,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 6,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12½	27" 7"	Südost	"

Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in
Elberfeld.

Der Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß Herr Friedrich Eccard als Nachfolger des seitherigen Agenten der Vaterländischen Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld, Herrn Julius Geisendörfer, für das Stadt- und Landamt Karlsruhe von ihm ernannt und amtlich bestätigt worden ist.

Die Gesellschaft versichert Fahrnisse jeder Art zu billigen Prämien, und wird bei Schadensfällen nach reellen und coulantem Grundsätzen handeln.

Mannheim, im Mai 1855.

C. Nestler, General-Agent.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zu recht häufigen Versicherungen, und werde Antrag-Formulare, sowie jede beliebige Auskunft gerne gratis ertheilen.

Friedrich Eccard, Bezirks-Agent

der Vaterländischen Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Böhler, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schütz, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Scheyrer, Postkath v. Darmstadt. Fräul. Gries v. Straßburg. Hr. Pirschhorn, Referendar v. Mannheim. Hr. Waldmann, Kfm. v. Lindau. Hr. Schneider, Kfm. v. Hamburg. Hr. Best, Kfm. v. Basel. Hr. Schneider, Baumeister v. Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Mac-Bride, Rent. mit Fam. a. Schottland. Hr. Waichs, Rent. m. Fam. v. Mailand. Hr. Haan, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Stern, Kaufm. v. Gemünd. Hr. Rawitz, Fabr. v. Berlin. Sr. Exc. Graf v. Urtkül, königl. württ. Forstmeister v. Stuttgart. Hr. Balfart, Rent. v. Berlin. Hr. Guttmann, Kaufm. v. Göppingen. Hr. Jordan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Cahn, Kaufm. v. Köln.

Erbrunzen. Hr. Brever, Generaldirektor v. Düsseldorf. Hr. v. Faber, königl. württ. Oberleutnant. Hr. v. Faber, kön. württ. Lieut. u. Hr. Rau, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Popsgartner, Professor von Wiesbaden. Hr. Ignobl, Fabr. v. Neuwied. Hr. v. Radnig, Rent. v. Heinsheim.

Goldener Adler. Hr. Hugart, Kaufm. v. Staufen. Hr. Sauerbeck, Kfm. v. Mannheim. Hr. Forster, Professor v. Konstanz. Hr. Ries, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Morlock, Gastwirth daher. Hr. Becker, Holzhändl. v. Steinsmauern. Hr. Lorch, Dekon. v. Heidelberg. Hr. Hertweck, Lehrer v. Rothensfels. Hr. Dürr, Amtschirurg v. Gengenbach. Hr. Destreich, Holzhändl. v. Deuß. Hr. Spohn, Holzhändl. v. Rheinhausen. Hr. Autenrieth, Lehrer von Oberuhldingen. Hr. Kälerperger, Müller v. Mühlhausen.

Goldener Karpfen. Hr. Merkel, Dek. v. Ottenau. Hr. Fahr, Tuchmacher v. Pforzheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Huber, Kfm. v. Basel. Hr. Bitter, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Benthoff, Rent. mit Fam. v. Paris. Frau Mayer, Rent. mit Fam. v. Lyon. Hr. Feldmeyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Levi, Kfm. v.

Ulm. Hr. Geiner, Hr. Schuler u. Hr. Kämerer, Maler von Stuttgart. Hr. Delhutz, Kaufm. v. Aachen. Hr. Schmah, Kaufm. v. Paris.

Goldener Ochse. Hr. Edinger, Kaufm. v. Worms. Hr. Groß, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Ehsalt, Part. v. Massenbach. Hr. Kleinfeld, Kfm. v. Köln. Hr. Probst, Kfm. v. Basel. Fräul. Schaufele v. Reutlingen.

Goldenes Schiff. Hr. Grombacher, Kfm. v. Ruff. **König von England.** Hr. Wilhelm u. Fel. Antonette Kircheis v. Darmstadt. Hr. Zimmermann, Schauspieler v. Offenbach. Fräul. Karoline v. Pirron, Schauspielerin von München.

Römischer Kaiser. Hr. Pascent, Kfm. m. Frau v. Paris. Hr. Strohmeier, Kfm. v. Lübeck. Fräul. Caron v. Paris. Hr. Meier, Kfm. v. Erfurt. Hr. Sternheim, Gutsbesitzer v. Reichenburg. Hr. Kreis Schmidt, Dberthierarzt von Ludwigsburg.

Rothes Haus. Hr. Hasler, Dekon. v. Königsschaffhausen. Hr. Birmelin, Dekon. v. Bruggingen. Hr. Camena, Maler v. Mannheim. Hr. Statmann, Apotheker v. Rehl. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Schwan. Hr. Auge, Part. v. Chalons. Hr. Fischer, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Bren, Fabr. v. Wien. Hr. Ritz, Schreinermeister v. Freiburg.

Stadt Pforzheim. Hr. Moller, Kfm. v. Sinsheim. **Weißer Bär.** Hr. Maurer, Mechanikus v. Gaggenau. Hr. Stolle, Part. v. Mühlhausen. Hr. Bösch, Kfm. v. Düsseldorf.

Weißer Löwe. Hr. Clerke, Weinhandl. v. Frankweiler. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Diebelsheim.

Zähringer Hof. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Klauten. Hr. Fellerling, Kaufm. v. Köln. Hr. Heyner, Kaufm. v. Eisenach. Hr. Schlesinger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Köstler, Kfm. v. Reuß. Hr. Poller, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Streitberg v. Paris.
Bei Restaurateur Böller: Frau Meß v. Heidelberg.

Rebigit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.